



Pixendorf, 1. Oktober 2019

Club Niederösterreich steht Menschen in Not bei

Club Niederösterreich-Präsident Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll übergibt gemeinsam mit Hypo Niederösterreich-General Wolfgang Viehauser, Club-Geschäftsführerin Theres Friewald-Hofbauer und den Club-Sportlern Frenkie Schinkels, Toni Pfeffer und Edi Roch den Erlös des 35. Hallenfußballturniers des Club Niederösterreich. Spenden in Höhe von Euro 10.500,- gehen an karitative Organisationen und leidgeprüfte Menschen.

„Wenn der Club Niederösterreich die Fußballschuhe anzieht, geht es stets um mehr als nur Spiel, Sport und Spaß. Die eigentliche Intention heißt, Spenden zu erlösen, mit denen Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei der Alltagsbewältigung geholfen werden kann“, betonte der Präsident des Club Niederösterreich, Landeshauptmann a. D. Dr. Erwin Pröll, bei der Übergabe von Spenden in Höhe von Euro 10.500,- in der Landeszentrale der Hypo Niederösterreich in St. Pölten. Dass der Club immer wieder helfen kann, verdankt er Fußballern mit Herz – drei von ihnen, nämlich Toni Pfeffer, Edi Roch und Frenkie Schinkels, ließen es sich nicht nehmen, an der Spendenübergabe selbst teilzunehmen.

Nicht minder wichtig sind freilich auch Unternehmen mit sozialer Gesinnung. Gastgeber Wolfgang Viehauser meinte dazu: „Verantwortung gegenüber Land und Leuten wahrnehmen und der Gesellschaft etwas zurückgeben – diese Werte verbinden den Club Niederösterreich und die Hypo Niederösterreich seit langem. Die Spenden haben klar zum Ziel, den Alltag zu erleichtern und notwendige Anschaffungen möglich zu machen. Dabei ist die Hypo Niederösterreich selbstverständlich wie auch in der Vergangenheit gerne bereit, einen Beitrag zu leisten.“

In den Genuss der Spenden, die beim 35. Hallenfußballturnier des Club Niederösterreich im Jänner 2019 eingespielt worden waren, kamen der Parkinsonselbsthilfe-Landesverband Niederösterreich, die Arbeitsgemeinschaft Sozialdienst Mostviertel, die Emmausgemeinschaft St. Pölten und drei Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die durch körperliche Beeinträchtigungen, Krankheit und Tod von Angehörigen mit außergewöhnlich schwierigen Lebensumständen zu kämpfen haben. Die Übergabe erfolgte im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins.

Der Club Niederösterreich wurde 1980 als überparteiliche Interessengemeinschaft für den ländlichen Raum gegründet und versteht sich als Plattform und Ideenbörse für Information und Diskussion, als Stimme für den Dialog zwischen Stadt und Land, als Wegbereiter für kulturelles Schaffen und als Initiator sozialen Engagements. Seit seiner Gründung zählt es zu den Hauptanliegen des Club Niederösterreich, Menschen in schwierigen und leidvollen Lebensabschnitten beizustehen. Vorrangige „Quelle“ des karitativen Wirkens des Clubs ist seine Prominenten-Fußballmannschaft, die seit 1983 durch die Lande zieht und bisher rund 1,460.000 Euro für soziale Zwecke eingespielt hat.